

# VERKEHR

TAGUNG FUSSVERKEHR SCHWEIZ

Wir zählen! Fussgängerzählungen sind wichtig.

Die aktive Mobilität – das Zufussgehen und das Velofahren – bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich: Sie ist wirtschaftlich und sicher, fördert Gesundheit und Fitness, und sie leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Verkehrsabwicklung. Damit die Bedeutung des Fuss- und Veloverkehrs besser wahrgenommen wird, sind Daten nötig, die auf Zählungen beruhen. Denn es zählt nur, was gezählt wird. Fussverkehr Schweiz führt deshalb am 12. Juni 2018 eine Tagung zu diesem Thema durch.

— Seite 2

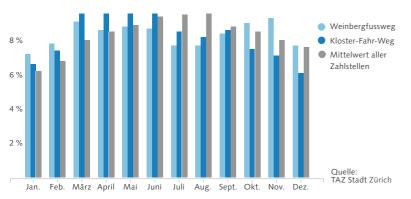
Mobilità pedonale nella Svizzera italiana ist an der Planung sicherer Schulwege in Riviera beteiligt.
— Seite 3

Verursachen die Fussgänger einen Verkehrskollaps? Der Kanton Aargau meint ja und möchte einen Fussgängerstreifen aufheben.
— Seite 4



## Wir zählen! Bessere Datengrundlagen für die aktive Mobilität

Noch immer bestehen kaum Daten zu Frequenzen und Aufenthalt der aktiven Mobilität auf unseren Strassen, Wegen und Plätzen. Der Anteil und die Bedeutung des Fuss- und Veloverkehrs werden deshalb oft unterschätzt. Die Fachtagung von Fussverkehr Schweiz bietet einen Überblick auf aktuelle Technologien und Praxisbeispiele.



STADT ZÜRICH Fussgängeraufkommen Jahresgang 2017 ormen und andere Planungsgrundlagen richten sich für die Dimensionierung von Verkehrsinfrastrukturen nach aktuellen oder geplanten Verkehrsfrequenzen. Für den Fussverkehr und auch für den Veloverkehr fehlen diese Daten oft. Die technische Entwicklung der letzten Jahre hat die Umsetzung von automatisierten Zählstellen vereinfacht und bezahlbar gemacht.

Die Tagung präsentiert gute Beispiele, bietet einen Überblick auf aktuelle Technologien, diskutiert Hürden von der Planung bis zur Umsetzung.

#### Ort / Lieu

Kongresszentrum, Zentralstrasse 60, 2501 Biel

#### Datum

Dienstag, 12. Juni 2018

#### **Tagungsbeitrag**

Inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Apéro Mitglieder Fussverkehr Schweiz: 150 CHF Nichtmitglieder: 250 CHF Reduzierte Kosten für Input Speed-Dating

#### Veranstalter / Informationen

Fussverkehr Schweiz Klosbachstrasse 48 8032 Zürich Tel. 043 488 40 30 www.fussverkehr.ch info@fussverkehr.ch

#### Anmeldung / detailliertes Programm

bis 5. Juni 2018 via Internet: www.fussverkehr.ch/tagung

Progra	mm	
08.45	Check-in und Kaffee	
09.15	Begrüssung Stadt Biel	Erich Fehr, Stadtpräsident Biel
	Grusswort Bundesamt für Strassen ASTRA	Gabrielle Bakels, ASTRA Langsamverkehr
09.30	Wie was zählen? Ein Überblick über den Stand der	Maude Risse, HEIG Yverdon
	Technik und die verschiedenen Zählsysteme	Dominik Bucheli, Fussverkehr Schweiz
	Aktive Mobilitätsmodi endlich in multimodalen	Philippe Gasser, Citec
	Verkehrsmodellen integrieren	
	Damit die Aktive Mobilität nicht verschwindet –	Dr. Harald Frey, Technische Universität Wien
	Fuss- und veloverkehrsfreundliche Datenauswertung	
10.45	Pause	
11.15	Parallelveranstaltungen	
Α	Wo aus Fahrgästen FussgängerInnen werden	Silvano Carecci, SBB
В	Compter dans les espaces complexes	Laurent Dutheil, Transitec
C	Fussgängerzähler selbstgebaut	Dominik Bucheli, Fussverkehr Schweiz
D	Datenverfügbarkeit und Datenhaltung	Robert Dorbritz / Lorenz Schweizer
Е	Daten für Projekte: Aufenthalt, Begegnungszonen	Samuel Flükiger / Andreas Stäheli
12.50	Stehlunch	
13.30	Walkshop – Besichtigung Zählstellen in der Stadt Biel	Gabriele Leonardi / Simon Kellenberger, Stadt Bie
14.45	«Speed-Dating»: Projektvorstellung zum Themenfeld	Melden Sie sich an, um Ihr Projekt vorzustellen
	Zählungen, Erhebungen und Datenauswertung	(bis 1. Mai 2018)
15.45	Was hat Leonardo da Vinci mit Datenerhebungen des	Daniel Sauter, Urban Mobility Research, Zürich
	Fussverkehrs zu tun?	
16.15	Netzwerkapéro	

#### Mobilità pedonale nella Svizzera italiana

### Sichere Schulwege für die Gemeinde Riviera

Die Gemeinden Cresciano, Iragna, Lodrino und Osogna haben sich 2017 zur neuen Gemeinde Riviera zusammengeschlossen. Schon vor der Fusion wurde 2015 die Planung von sicheren Schulwegen in Angriff genommen und Mobilità pedonale nella Svizzera italiana mit der Erabeitung eines «Piano di mobilità scolastica» (PMS) mandadiert.

In Riviera verteilen sich rund 500 Kinder auf 4 Kindergärten, 4 Primarschulhäuser und 1 Oberstufenschulhaus. Das Einzugsgebiet für die Oberstufe in Lodrino umfasst die ganze Gemeinde. Deshalb sind viele auf Postbusse angewiesen. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler besuchen den Kindergarten oder die Primarschule im Quartier.

Die Autobahn A1 und der Fluss Ticino verursachen Umwege, weil sie nur an einzelnen Stellen gequert werden können. In den von Kindern, Eltern und Lehrerschaft ausgefüllten Fragebögen wurde jedoch die Querung der «strada cantonale» als besonders gefährlich taxiert. Ferner wurde auf die hohen Fahrgeschwindigkeiten und das Manövrieren der «Elterntaxis» vor der Schule hingewiesen.

Im PMS werden die Einführung eines Pedibusses, Schulwege abseits der befahrenen Strassen und Massnahmen zur Sicherung der Gefahrenstellen vorgeschlagen. Konzepte für Kommunikation und Signaletik runden das Paket ab.



#### Fussverkehr Region Basel

## Velofreundliche Lichtsignale beeinträchtigen den Fussverkehr

In Basel können Velofahrende seit Ende 2016 an 13 Standorten das freie Rechtsabbiegen bei Rot praktizieren. Der vorgängige «Pilotversuch für velofreundliche Lichtsignalanlagen» wurde vom ASTRA begleitet. Der Kanton Basel-Stadt beantragt nun, das freie Rechtsabbiegen bei Rot für Velofahrende in das Schweizerische Strassenverkehrsrecht aufzunehmen.



Die Signaltafel zeigt, dass das Rechtsabbiegen für Velofahrende auch bei Rot gestattet ist. Querende Fussgänger und der von links kommende Verkehr haben aber in jedem Fall Vortritt.

Fussverkehr Region Basel hielt in ihrer Stellungnahme fest: Die im Pilotprojekt praktizierte Form von
«velofreundlichen Lichtsignalanlage» bringt keine
Vorteile für Zufussgehende. Vielmehr bringen sie
mehr Unsicherheit, Gefahren- und Stresssituationen
für den Fussverkehr. Insbesondere wird Fussgängerinnen und Fussgängern das neue Verkehrsregime
«Velo-Rechtsabbiegen bei Rot» vor Ort nicht kommuniziert. Für sie ist vom Trottoir, Wartebereich und
Fussgängerstreifen aus nicht erkennbar, dass der
Veloverkehr bei Rot nach rechts abbiegen darf. Sie
können nicht mehr darauf vertrauen, dass sie bei Grün
die Strasse ohne Einschränkung betreten können.

#### **Fussverkehr Schweiz**

## Generalversammlung

Donnerstag, 26. April 2018 Niklaus-Thut-Platz, Rathaus Zofingen, Bürgersaal

#### Programm

Begrüssung: Thomas Hardegger, Präsident Grusswort: Andreas Rüegger, Stadtrat Zofingen
 Spaziergang mit Fussverkehrsbrennpunkten Werner Ryter, Bauverwalter Zofingen
 Apéro, offeriert von der Stadt Zofingen
 Generalversammlung 2018
 Schluss

#### Traktanden

- Wahl der Stimmenzähler/innen
- 2. Protokoll Generalversammlung 2017
- 3. Jahresbericht 2017 (mit Ausblick 2018)
- 4. Jahresrechnung 2017 und Revisionsbericht
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Erneuerungswahl des Vorstands
- 7. Finanzrahmen 2018–2019
- Diverses

Anmeldung bis 19.4.18, Jahresbericht und Rechnung: fussverkehr.ch/GV2018 oder T: 043 488 40 30

## Sind geschützte Fussgängerstreifen geschützt?

M 1. Januar 2018 trat der Kommunale Gesamtplan Verkehr inklusive Fusswegnetzplan der Gemeinden Brugg und Windisch (AG) in Kraft. Damit werden die Vorgaben des Fuss- und Wanderweggesetzes des Bundes vorbildlich erfüllt, das solche Fusswegnetzpläne vorsieht. Der Plan der beiden Gemeinden definiert nebst den Längsverbindungen auch die wichtigen Querungsstellen. Eine dieser Querungsstellen liegt an der stark befahrenen Zürcherstrasse beim Kreisel Bachthalen. Sie ist im Plan als Fussgängerstreifen mit Mittelinsel eingetragen und verbindet die Fachhochschule mit ihrer Sportanlage und die Psychiatrische Klinik Königsfelden mit dem Bahnhof Brugg.

Mitte Januar berichtet die Aargauer Zeitung, dass der Kanton Aargau diesen Fussgängerstreifen entfernen will. 26 Tage nachdem der Kommunale Gesamtplan Verkehr in Kraft getreten ist, der auch diese Fusswegverbindung schützt. Begründung des Kantons: Die Querungsvorgänge am Fussgängerstreifen stören den Verkehrsfluss und führen angeblich zum Verkehrskollaps auf der Strasse. Die Beobachtungen vor Ort zeigen, dass in den Spitzenstunden nicht die Fussgänger am Kreisel Bachthalen den Verkehrsfluss beeinträchtigen, sondern die Nachbarskreuzungen bereits verstopft sind und zu Rückstau bis zum Kreisel Bachthalen führen.



Der Umstand, dass ein Fussgängerstreifen aufgehoben werden soll, der in einem Fusswegnetzplan eingetragen ist, war für Fussverkehr Schweiz Grund genug rechtich zu intervenieren. Der Beschwerde wurde die aufschiebende Wirkung zuerkannt. Bis zur definitiven Klärung der Rechtslage bleibt der Fussgängerstreifen bestehen. Es wird sich zeigen, ob das Fussund Wanderweggesetz Fussgängerstreifen wirklich schützt.

Dominik Bucheli

#### **IMPRESSUM**

«Fussverkehr» ist das Publikationsorgan des Vereins Fussverkehr Schweiz, ehemals ARF, Arbeitsgemeinschaft Recht für Fussgänger. «Fussverkehr» erscheint viermal jährlich und ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.

#### **Fussverkehr Schweiz**

Fachverband der Fussgängerinnen und Fussgänger Klosbachstr. 48, 8032 Zürich Tel. 043 488 40 30, Fax 043 488 40 39 fussverkehr.ch; info@fussverkehr.ch

Redaktion und Layout: Dominik Bucheli Gestaltung: wbf.n – Netzwerk für visuelle Kommunikation, Baden/Würenlingen Titelbild: Zählstelle Fuss- und Veloverkehr Quaibrücke Zürich 2012, Foto: D. Sauter Undeklarierte Fotos: Fussverkehr Schweiz Druck: Lenggenhager Druck, Zürich Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

#### SOCIAL NETWORK



**Facebook:** www.facebook.com/mobilite.pietonne



**Twitter:** www.twitter.com/ @fussverkehr



**Instagram:** www.instagram.com/@fussyerkehr

#### REGIONALGRUPPEN

Fussverkehr Kanton Aargau 5000 Aarau aargau@fussverkehr.ch

#### **Fussverkehr Region Basel** Aeschenplatz 2, 4052 Basel

Aeschenplatz 2, 4052 Basel basel@fussverkehr.ch

#### Fussverkehr Kanton Bern

3000 Bern bern@fussverkehr.ch

#### Fussverkehr Region Luzern

6000 Luzern luzern@fussverkehr.ch

## Mobilité piétonne Canton de Neuchâtel neuchatel@mobilitepietonne.ch

**Fussverkehr St. Gallen-Appenzell** 9000 St. Gallen

#### Fussgängerverein Zürich (FVZ)

www.fussgaengerverein.ch

st.gallen@fussverkehr.ch

#### Mobilité piétonne Genève

Case postale 45, 1213 Onex geneve@mobilitepietonne.ch

## Fussverkehr Winterthur winterthur@fussverkehr.ch

Team: Thomas Schweizer (TS), Dominik Bucheli (bd), Luci Klecak (lk), Jenny Leuba (JL), Pascal Regli (PR)

#### **AGENDA**

26. April 2018 ab 16 Uhr

Generalversammlung von Fussverkehr Schweiz Zofingen, Rathaus (Programm siehe Seite 3)

#### 12. Juni 2018

Fachtagung von Fussverkehr Schweiz Wir zählen! Zählungen und Datenmodelle für die aktive Mobilität

Biel, Kongresshaus (Programm siehe Seite 2)

#### 3. Juli 2018

#### **Opendata Konferenz**

FHS St.Gallen (www.opendata.ch/2018)

#### 28. September 2018

#### Journée Rue de l'Avenir

La Praille, Genève (www.rue-avenir.ch/journees)

#### 4. / 5. Oktober 2018

**12.** Österreichische Konferenz für FußgängerInnen Graz (www.walk-space.at)

#### 11. / 12. Oktober 2018

#### 2. Deutscher Fußverkehrskongress

Berlin (www.fussverkehrskongress.de)

